

Space Truckin' - Bühnenanweisung / Technical Rider (Dez 2022)

Die Bühnenanweisung ist Bestandteil des Gastspielvertrages. Sollte etwas nicht umsetzbar sein oder eine Rückfrage aufkommen, stehen wir selbstverständlich telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine tolle gemeinsame Veranstaltung!

Bühne

Mindestens **8 m Breite auf 6 m Tiefe** (andere Bühnenmaße nach Absprache) bei einer lichten Höhe von mind. 3 m. Ab einer Bühnenhöhe von 1 m muss ein Geländer rund um die Bühne angebracht sein (Absturzsicherung). Die Bühne muss den deutschen technischen Standards entsprechen, geerdet sein, in jedem Falle überdacht und vor möglichen Witterungseinflüssen geschützt sein. Für Backline, Frontbeschallung und Licht müssen jeweils getrennte Stromphasen (230 V, FI-abgesichert) vorhanden sein. Wegen der Hammond Orgel ist es zwingend erforderlich, dass die **Stromfrequenz exakt 50,00 Hz** beträgt.

Beschallung /Mischpult

Nur anerkannte und marktübliche, professionelle Hersteller; keine T-Box- oder Selbstbauanlagen.

Die PA muss über genügend Headroom für eine verzerrungsfreie Wiedergabe einer Rockband verfügen und passend für die Größe des Veranstaltungsortes gewählt sein. Die Boxen gehören auf separate Bühnenelemente vor oder neben der Bühne (besser: geflogen) - auf keinen Fall auf oder unter die Bühne. Beim Mischpult bitten wir um das Modell eines anerkannten und marktüblichen, professionellen Herstellers.

Wir bevorzugen folgende Marken: Sound Craaft, Alan & Heath, Midas

Es muss über folgende Eigenschaften verfügen:

- mindestens 24 Kanäle
- 4-fach Klangregelung pro Kanal (2 x semiparametrische Mitten)
- mindestens 2 Effektwege
- Monitor: 6 Wege (4 mono, 1 stereo)

Monitoring

- 4 Mono-Wege mit jeweils 31-Band-EQ, 5 Wedges 12"/2" (jeweils mind. 300 W)
- 1 Stereo-Weg für Drums (In-Ear) mit 31-Band-EQ über 2 XLR-Kabel

Space Truckin' - Bühnenanweisung / Technical Rider (Dez 2022)

FX, Inserts

- Reverb für Gesang // Reverb für Snare (ggf. Toms)
- Delay für Gesang als special Effect
- Compressor (Gesang, nach Bedarf für Bass)
- Stereo 31-Band Master EQ
- Nach Möglichkeit sollten nur wenig Gates eingesetzt werden.

Licht

Die Front muss immer gut ausgeleuchtet sein. Bitte Lichteffekte und Farben an die Stimmung der Musik anpassen. Mindestens 24x Par 64 á 1 KW, gern gesehen sind LEDs, Scanner, Moving Heads, etc. Hinsichtlich des Effektlichts sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Nebelmaschinen oder Hazer sind sehr willkommen und bieten sich bei Songs wie Burn, Smoke on the Water oder Catch the Rainbow natürlich an.

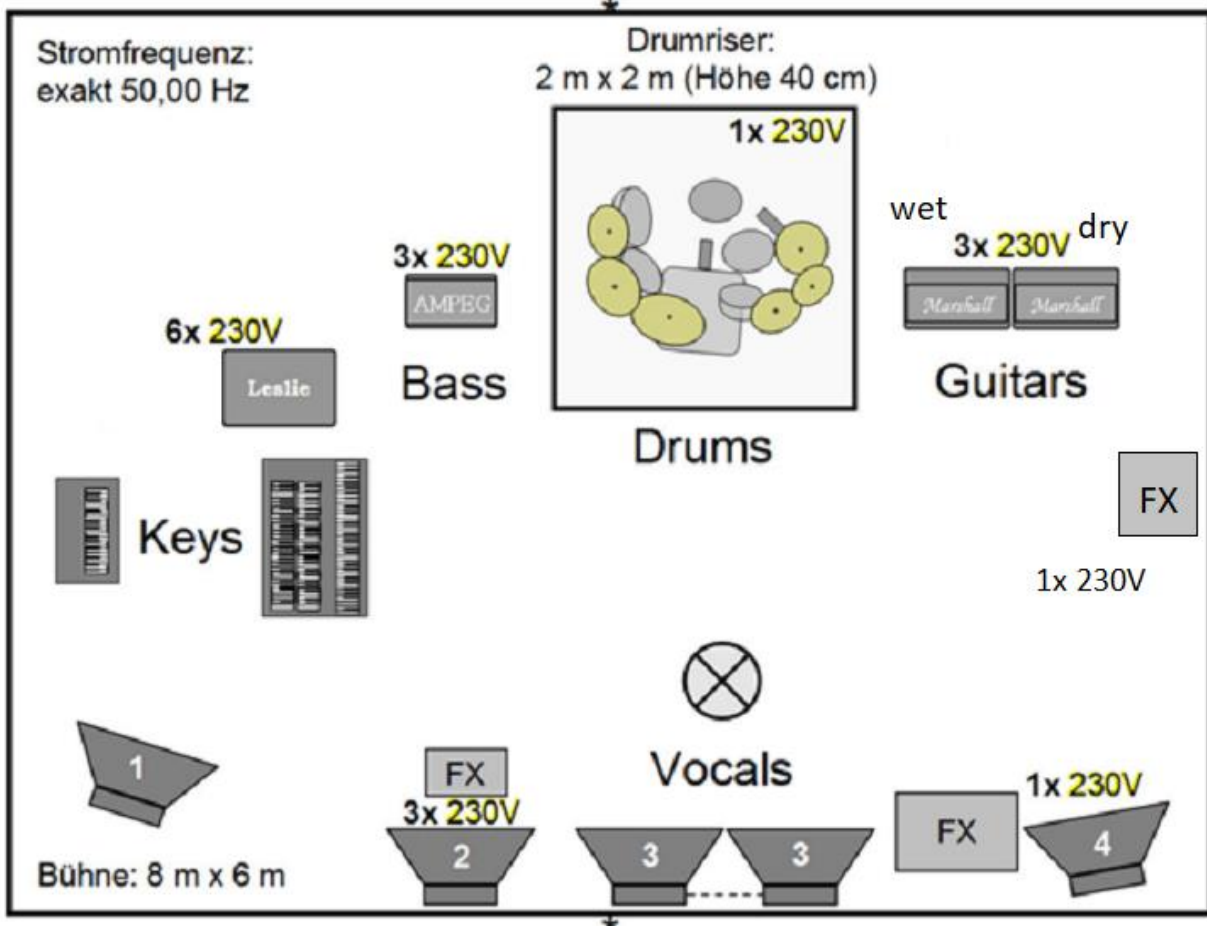
Service-Personal / Soundcheck

- Zum Verladen des Equipments / Backline (aus- und einladen des Band-Trailers) stellt der Veranstalter 1-2 erwachsene Helfer (Zeitaufwand jeweils ca. 10 Minuten) zur Verfügung.
- Wenn nichts anderes vereinbart ist (d.h. wenn die Band nicht die PA Technik stellt) stellt der Veranstalter zwei erfahrene Techniker (für Ton und Licht), die sich mit dem gelieferten Equipment und der technischen Anlage auskennen, mit der Band einen Soundcheck durchführen und die Band während des Gastspiels abmischen und technisch betreuen. Für Aufbau und Soundcheck sind mindestens 120 Minuten einzurechnen.

Space Truckin' - Bühnenanweisung / Technical Rider (Dez 2022)

Stageplan

Racks und Cases (amping etc.) sollten hinten und nicht seitlich platziert werden.



Instrumente

Werner (Schibbl):	Vocals	AKG D7, falls vorhanden: Sennheiser e935
Alex	Guitars	2 Marshall Fullstacks 1. Marshall Stack: "wet" mit Delay und „dry“ Solo boost 2. Marshall Stack: "dry", rhythm
Stefan (Funky):	Orgel & Keys	Hammond C-3 Orgel, 1 Leslie, 1 Synthesizer, ggfs. Moog
Bernd (Bebbo):	Bass	Ampeg SVT, mit eigener DI-Box
Dominik (Nick):	Drums	Bassdrum, Snare, Hi-Hat, 4 Toms, Ride, div. Becken -> Riser: 2 x 2 m x 40 cm (mind.)

Space Truckin' - Bühnenanweisung / Technical Rider (Dez 2022)

Pultbelegung / Mikrofone

Ch	Instrument	Mic / DI	Anmerkung
1	Kick / Bassdrum	Shure Beta 52 o. ä.	
2	Snare (top)	Shure SM 57 o. ä.	kleines Stativ
3	Snare (bottom)	Shure SM 57 o. ä.	(optional)
4	Hi-Hat	AKG C 391B o. ä.	Separat abnehmen
5	Ride Becken	AKG C 391B o. ä.	Separat abnehmen, 6 Crash Becken insgesamt
6	Tom 1	Sennheiser E 604 o. ä.	
7	Tom 2	Sennheiser E 604 o. ä.	
8	Tom 3	Sennheiser E 604 o. ä.	
9	Tom 4	Sennheiser E 604 o. ä.	
10	Overhead L	AKG C 391B o. ä.	Stativ mit Galgen
11	Overhead R	AKG C 391B o. ä.	Stativ mit Galgen
12	Bass	DI	
13	Guitar dry	Shure SM 57 o. ä.	Stack 2, kleines Stativ
14	Guitar wet (Stack 1) Guitar dry Soloboost	Shure SM 57 o. ä.	Stack 1, kleines Stativ
15	Leslie Bass	Sennheiser MD 421 o.ä.	
16	Leslie Top L	Shure SM 57	Wenn möglich Doppelstativ
17	Leslie Top R	Shure SM 57	Wenn möglich Doppelstativ
18	Synth L	DI	
19	Synth R	DI	
20	Vocals (FX L)	Shure SM 58	Stativ ohne Galgen
21	Vocals (FX R)		
22	Backing Vocals	Shure SM 58	Stefan (Organ), Stativ mit Galgen
23			
24			

Anmerkungen

- Grundsätzlich sollte das Drumset offen klingen. Noise-Gates sollten daher nur in begrenztem Umfang eingesetzt werden.
- Die Technik muss zum Zeitpunkt des Eintreffens der Band vollständig aufgebaut, verkabelt und einsatzbereit sein.

Rückfragen / Kontakt

Alexander Müller

Mobil: 0152 01681416

info@spacetruckin.de